

Gängeviertel & HafenCity

Abstract:

Mit den beiden Texten wird ein Diskurs über die Bedürfnisse von Menschen in einer Stadt und der Entwicklung einer Stadt an einem aktuellen Beispiel aus Hamburg aufgegriffen. Dazu werden zwei Stadtentwicklungsprojekte vorgestellt. Neben dem Lesen fördern die Materialien nach Möglichkeit auch das freie Sprechen.

Option: Die landeskundlichen Aufgaben können aufgrund des Sprachniveaus auch in der Herkunftssprache diskutiert werden.

Niveau: A2

Weitere Materialien: ∅

Zeit: ca. 25 Minuten

Gängeviertel

Das Gängeviertel ist ein altes Viertel am Rande der Innenstadt von Hamburg. Früher lebten dort viele Menschen auf wenig Raum. Die Menschen lebten schlecht. Es gab oft Krankheiten und Epidemien. Deshalb wurde es fast vollständig umgebaut. Nur ein kleiner Teil des alten Viertels blieb übrig und stand lange leer. Dieser Teil sollte an einen Investor verkauft werden. Der Investor wollte die meisten alten Häuser abreißen und Büros bauen. Deshalb besetzte eine Gruppe Künstler die zwölf Häuser. Sie sprachen auch mit der Stadtverwaltung. Ihr Ziel: Die Häuser kaufen. Die Gruppe will im Gängeviertel Ateliers, Werkstätten und Wohnungen schaffen. Die Menschen, die in den Häusern leben und arbeiten, wollen gemeinsam über ihr Zusammenleben entscheiden. Die Mieten sollen niedrig bleiben. Das ist selten in Hamburg. Viele Menschen unterstützen dieses Projekt. Mittlerweile verkaufte die Stadtverwaltung die Häuser an die Gruppe.

HafenCity

Große Teile des alten Hafens werden nicht mehr gebraucht. Die Stadt Hamburg baut dort einen neuen Stadtteil – die HafenCity. In diesem Stadtteil sollen einmal 12000 Menschen leben und 40000 Menschen arbeiten. Eine große Chance für die Stadt und ein großes Projekt. Eine Entscheidung des Hamburger Senats. Aber es gibt auch Kritik. Viele fürchten, dass im neuen Viertel die Mieten für weniger wohlhabende Menschen unbezahlbar sein werden. Stattdessen entstehen Prestigebauten. Ein Beispiel ist die Elbphilharmonie. Das neue Konzerthaus und Wahrzeichen von Hamburg. Sie sollte die Stadtverwaltung kein Geld kosten. Jetzt entstehen Kosten von mehreren hundert Millionen Euro. Am Bau wurde schlecht gearbeitet. Ein Skandal mit ungewissem Ende. Auch die Architektur in der Hafencity wird kritisiert. Sie habe keinen Bezug zu den Nachbarvierteln – eine Trabantenstadt. Aber es gibt auch Befürworter. Noch ist die HafenCity nicht fertig.

Aufgaben

Lesen Sie zunächst beide Texte und wiederholen Sie mit wenigen Worten den Inhalt. Was ist noch unklar?

Lesen Sie nun die Texte noch einmal. Was denken Sie über die beiden Konzepte? Warum? Diskutieren Sie mit den Anderen die jeweiligen Vor- und Nachteile.

Weitere Informationen finden Sie zum Beispiel unter diesen offiziellen Links.

Gängeviertel: <http://das-gaengeviertel.info/>

HafenCity: <http://www.hafencity.com/>

Glossar Gängeviertel & HafenCity

abreißen	hier: ein Haus zerstören/kaputt machen
Befürworter	ein Mensch, der eine Idee, einen Plan, eine Aktion oder eine Aussage gut findet
besetzen	hier: illegal in einem leeren Haus leben
Hamburger Senat	Regierung der Stadt Hamburg
keinen Bezug haben	hier: der Stadtteil bleibt isoliert vom Rest der Stadt
Kosten	hier: Geld, das man für etwas bezahlen muss
Miete	Geld, das man jeden Monat für eine Wohnung/Raum bezahlt
Prestigebau	wichtiges Gebäude (Bedeutung, Architektur)
Stadtteil	Teil einer Stadt
Stadtverwaltung	Administration einer Stadt – erfüllt Aufgaben einer Stadt
Trabantenstadt	Neubauviertel, meist am Rande der Stadt – oft sehr isoliert vom Rest der Stadt
Viertel	auch Stadtviertel, →Stadtteil